

Mind Map analog erstellen

Die Methode des Mind Mapping hilft dir bei der Ordnung von Gedanken und Ideen. Du kannst ein Mind Map analog, also auf einem Blatt Papier erstellen, oder digital, mit Hilfe eines Computerprogramms oder einer App auf deinem Smartphone. Eine Liste von nützlichen Apps findest du weiter unten. Hier werden dir die wichtigsten Schritte zur Erstellung eines Mind Maps vorgestellt:

1) Zentrales Thema aufschreiben

Schreibe das zentrale Thema in die Mitte eines leeren Blattes resp. Dokuments.

Zentrales Thema: z.B.
„Wasserqualität“

2) Schlüsselwörter sammeln

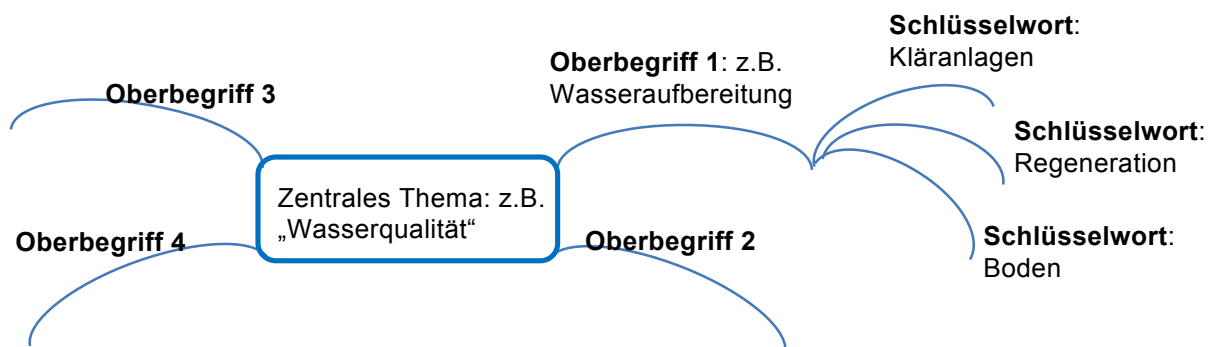
Sammele so viele Wörter, wie Dir zum zentralen Thema einfallen. Wichtig: Notiere nur einzelne Wörter, keine Sätze. Schlüsselwörter können Substantive, Adjektive oder Verben sein.

3) Oberbegriffe bilden und Schlüsselwörter einsortieren

Suche zu deinen gesammelten Wörtern Oberbegriffe und sortiere deine Wörter unter diese Oberbegriffe ein.

4) Wörter mit Ästen verbinden

Zeichne nun Linien, die vom zentralen Thema in der Mitte des Dokuments ausgehen. Auf diese Linien schreibst du die Oberbegriffe zu den Schlüsselwörtern. Auf jeden Ast kommt nur ein Oberbegriff. Zu jedem Oberbegriff kannst du nun mit weiteren Zweigen die dort passenden Wörter anhängen. Dadurch erhältst du eine systematische Baumstruktur.



5) Mind Map verfeinern

Verfeinere dein Mind Map, so dass es für dich übersichtlich und verständlich ist. Überprüfe also, ob deine Wörter in deinem Mind Map klar sind und du sie auch in Zukunft noch verstehen würdest. Du kannst nun auch noch Verbindungspfeile zwischen einzelnen Ästen ziehen, um Zusammenhänge noch klarer zu machen. An wichtige Wörter kannst du auch Ausrufezeichen setzen, bei noch offenen Punkten ein Fragezeichen, etc.